

ODENWÄLDER

Synonyme: Schwarzwälder Rainette, Strudelapfel

Verbreitung: Österreich, Deutschland, Schweiz, im Mostviertel häufige Most- und Wirtschaftsapfelsorte



ODENWÄLDER

Sortenalter

unbekannt, jüngere Sorte

Herkunft

unbekannt, vermutlich Zufallssämling aus Odenwald/Hessen, ab der Nachkriegszeit stark verbreitet

Bes. Erkennungsmerkmale

faltige Kelchgrube, stumpf kegelförmige Form, grün umhohfte Lentizellen, säuerlicher Geschmack

Erntereife

Oktober

Haltbarkeit

mittel

Verwendung

Frischverzehr, Kochen, Most, Saft

FRUCHT:

Fruchtgröße: groß, mittel

Form: kurzkugelig-kegelförmig, kegelförmig, stumpf kegelförmig, stielbauchig; Querschnitt unregelmäßig rund, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe gelb, grüngelb; Deckfarbe orange, rot, verwaschen; Schalenpunkte klein, wenig, rund; oft grün umhohft; teilweise berostet, strahlenförmig um den Stiel, wenig Ausdehnung

Kelch: geschlossen, Kelchblätter lang, verwachsen; Kelchgrube mitteltief, eng, Relief faltig, Rand rippig; Kelchhöhle kegelförmig, dreieckig, Sitz der Staubfäden mittig

Stiel: fleischig, sehr kurz, kurz, dick, gerade

Kerngehäuse: mittelständig, Kernfächer halbmondförmig, Ausblühungen stark, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geöffnet; Gefäßbündellinie herzförmig, kernhausnah

Fruchtfleisch: weiß, gelblichweiß, feinzellig, mürbe; Geschmack ausgewogen, sauer, gering gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: flachkugelig, breitpyramidal

Ertrag: Massenträger

Alternanz: regelmäßig tragend